



Appartements
und
einzelne
Zimmer
mit
Bade- u. Toiletten-Raum.

280

ZIMMER u. SALONS
60 Badezimmer.
Reichtvolle Speisesäle
und
Conversationsräume.

WINTER-GARTEN.
ALLER MODERNER
COMFORT.

Vorteilhafte
Arrangements

Winteraufenthalt.

München, den 13. Dec. 1911

Lieber Freund!

Sie haben mich mit Bogkott belegt!
Formell müssen Sie ja im Recht sein
da ich zuletzt die Antwort schuldig
blieb, aber eigentlich sind Sie es
denn den ausführlichen Bericht zur
Ergänzung höchst lakonischer Briefchen
schuldig geblieben ist

Ludwig Rie.

Ich schreibe nicht weil es mir anstehen
ganz schlecht geht. Die Zylinder habe ich
mit grüner Anstreichung well bekommen
unfertig - das ist aber auch das
Einzige was fertig ist.

Die D. Randschau ist bei Kellner
bei mir sehr beliebt, der N. R. ist
Teil. Meine gegen meine Meinung
aber es geschieht, hat abgelehnt.

Auf allem habe ich abgemittelt
aber noch nichts bekommen. Wieder
he mit Ihren Artikel vom Logo
brennen haben müssen, da das
Essigbrennen
Brennchen erscheint.

Frau Auguste Kammner ging nach

ob ich in Florenz, wohin Sie in drei
Wochen für längere Zeit geht, nicht
einen Bekannten hätte den Sie manchmal
sehen könnte. Ich erhielt ihr von
Ihnen, da ich dachte die Bekant-
schaft würde auch Ihnen angenehm
sein u. sagte Sie würden ihr nach

Berlin W 35 - Am 1. Oktober 25

Ihre Florentiner Adresse mitteilen.

Sie können für den Verkehr noch

immer so wünschen wie es Ihnen

gefällt. Den Namen Fr. H's

nennen Sie für aus dem L. E.

u. dem Verlage Krabatz Hamburg.

Über mehr als das Schriftstellertum
schelte ich an ihr ihre beispiellose
Ehre u. lebenswichtige Klugheit.
Sie ist auch für mich so klein
begrüßt wie d. Schriftstellerin
zu sein pflegen, Sie ist die beste
Freundin von Fr. Max Lieberman
übrigens eine alte Dame.

Über Ihren Vortrag bei mir
in Dind - hof.

Schreiben Sie bald.

Mit guten Grüßen
Zu

Franz Hauington
Der von M. Lieberman befehlet.